

## **Anwaltspraktikum Juli 2002 – März 2003**

Frau Dr. Ursula Widmer lernte ich kennen, als ich die von ihr gehaltene Vorlesung Informatikrecht an der Universität Bern besuchte. Da ich mich für diese Materie immer interessiert hatte, war ich sehr erfreut, als mir Frau Dr. Widmer angeboten hat, das für das bernische Anwaltsexamen obligatorische neunmonatige Praktikum in ihrer Kanzlei zu absolvieren.

Frau Dr. Widmer ist Gründerin und Senior Partner einer Anwaltskanzlei, die im Schosshalden-Quartier in der Stadt Bern liegt. Die Kanzlei ist hauptsächlich beratend tätig. Die Beratungsmandate decken ausschliesslich die Bereiche des IT-, Internet-, E-Business- und des Telekommunikations- und des Immaterialgüterrechts ab. Die Kundschaft besteht aus schweizerischen, aber auch ausländischen Unternehmen, sowie öffentlichen Betrieben – eine Wirtschaftskanzlei schlechthin.

Neben ihrer Anwaltstätigkeit ist Frau Dr. Widmer auch Geschäftsführerin eines Verbands, der die grössten schweizerischen Telekomanbieter mit Ausnahme der Swisscom zusammenfasst.

In den drei ersten Monaten meines Praktikums hingen meine Aufgaben mehrheitlich mit der Tätigkeit des Verbands zusammen. Dieser leistete im Zuge der Vernehmlassung zur Revision des Fernmeldegesetzes im Sommer 2002 viel Arbeit, um die Öffentlichkeit sowie die betroffenen Kreise über die Relevanz der mit der Revision verfolgten weiteren Liberalisierung des Telekom-Marktes aufzuklären. Diese Zeiten waren für mich alles andere als langweilig und brachten mir eine ganz besondere Erfahrung, die man bestimmt in keiner anderen Anwaltskanzlei erwerben könnte. Die Krönung dieser Periode waren drei Informationsveranstaltungen zur FMG-Revision, wo prominente Vertreter der Wirtschaft und der Politik als Referenten auftraten, und an deren Vorbereitung ich als Praktikant ebenfalls aktiv beteiligt wurde.

Neben dieser Verbandstätigkeit bestanden die juristischen Aufgaben, die ich als Praktikant leisten musste, in der Durchführung intensiver Recherchen sowie in der Verfassung von kleinen Gutachten zu anspruchsvollen Rechtsfragen. Diese Tätigkeit war für mich interessant und abwechslungsreich, weil sie die verschiedensten Rechtsbereiche abdeckte: Vertragsrecht, Handelsrecht, Wettbewerbsrecht, Immaterialgüterrecht, IT-Recht, Internet-Recht, Telekomrecht und Datenschutzrecht. Dabei mussten ebenfalls die neusten Entwicklungen des Rechts der Europäischen Union berücksichtigt werden. Für diese Arbeit stand mir die sehr gut ausgestattete Bibliothek der Kanzlei zur Verfügung, welche eine beeindruckende Sammlung der in den behandelten Bereichen veröffentlichten Literatur beinhaltet.

Erwähnenswert ist auch meine Tätigkeit als Online-Journalist. Denn die Anwaltskanzlei betreibt eine eigene Website (URL: <http://www.widmerpartners-lawyers.ch>), welche im Gegensatz zu manchen Websites anderer Kanzleien intensiv gepflegt und monatlich mit neuen Beiträgen bereichert wird. Als Praktikant durfte ich an der Redaktion von kurzen News aus der IT-Welt sowie von „Frequently Asked Questions“, d.h. kleinen Gutachten zu häufig gestellten Rechtsfragen, beitragen.

Während der neun Monate des Anwaltspraktikums bei Dr. Widmer & Partner hatte ich die Gelegenheit, einen sehr lehrreichen Einblick ins Innere einer Wirtschaftskanzlei zu erhalten sowie die Möglichkeit, meine Kenntnisse im IT-Recht mit der Unterstützung ausgezeichneter Juristen zu vertiefen. Die Anwaltskanzlei von Frau Dr. Widmer bot mir in diesem Bereich alles, was man von einer Wirtschaftskanzlei erwarten kann, und hält meiner Meinung nach dabei problemlos einem Vergleich mit den grössten zürcherischen Anwaltskanzleien stand.

D. Meyer, lic. iur.